

# SCHWERPUNKTE

Evangelische Informationen für Graben-Neudorf

3-2025

Juni, Juli und August 2025



Themenreihe

Elemente

Wasser



REINIGUNG

KÜHLUNG

DURST

S O M M E R

# Ferien ohne Kofferpacken

Freizeit für Seniorinnen und Senioren  
im Landkreis Karlsruhe

## 5. bis 8. August 2025

Freizeitheim des CVJM Dettenheim-Liedolsheim

### Unser Angebot

- Begleitung und Anleitung durch ein erfahrenes Betreuersteam
- Abwechslungsreiches Tagesprogramm mit Aktivitäten von Musik bis Seniorengymnastik, kreativem Werken oder Gedächtnistraining
- Gemeinsames Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee mit Kuchen und Abendvesper
- Je nach Wohnort der Gäste können Zubringerbusse des Diakonischen Werkes genutzt werden, die für die An- und Heimfahrt sorgen

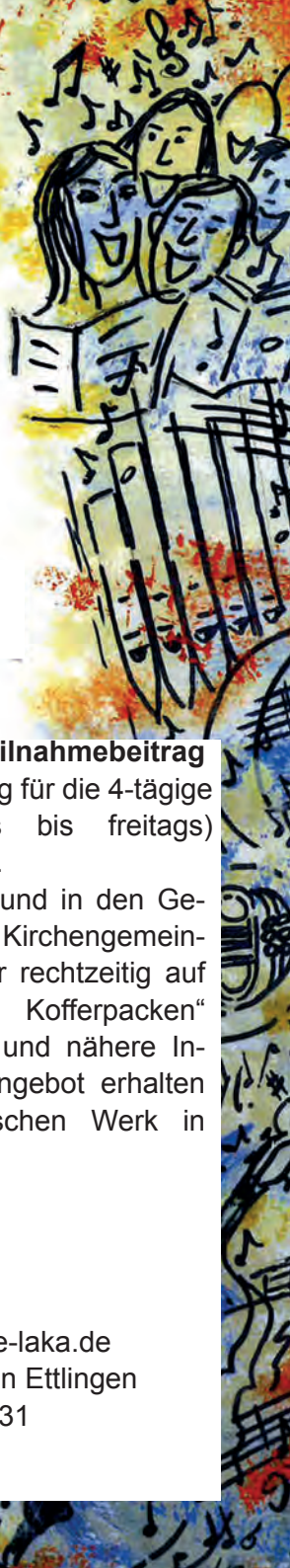
### Anmeldung und Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag für die 4-tägige Freizeit (dienstags bis freitags) beträgt 170,00 Euro.

In der Lokalpresse und in den Gemeindebriefen der Kirchengemeinden wird jedes Jahr rechtzeitig auf die „Ferien ohne Kofferpacken“ hingewiesen. Flyer und nähere Informationen zum Angebot erhalten Sie beim Diakonischen Werk in Ettlingen.

### Ansprechpartnerin

Ulrike Held  
07243 5495-0  
ulrike.held@diakonie-laka.de  
Diakonisches Werk in Ettlingen  
Pforzheimer Straße 31  
76275 Ettlingen



### Vorwort

Pfarrer Dr. Micha Willunat

#### Wasser

**Gott, mein Gott bist du. Dich suche ich. Wie ein Durstiger, der nach Wasser lechzt, so verlangt meine Seele nach dir. Mit meinem ganzen Körper spüre ich, wie groß meine Sehnsucht nach dir ist in einem dünnen, ausgetrockneten Land, wo es kein Wasser mehr gibt. (Psalm 63,2)**

Im letzten Sommer haben wir uns als Familie einen lange gehegten Traum erfüllt. Mit dem Fahrrad waren wir unterwegs entlang des Rheins von Konstanz nach Schaffhausen. Auf der Rheinbrücke in Konstanz bei Rheinkilometer 0 mit Blick auf den Bodensee habe ich mich gefragt: Was wäre, wenn der See völlig leer wäre? Was wäre, wenn kein Tropfen aus dem Rhein bei Bregenz in den See fließen würde? Wenn irgendwann auch der See und der Fluss bis zum Rheinfall in Schaffhausen einfach trocken liegen würden? Wäre es möglich, den See mit einem Eimer aus dem Baumarkt einfach wieder aufzufüllen? Der Evangelist Andreas Boppard hat es einmal ausgerechnet (vgl. die Geschichte „Gottes Liebe ist wie der Bodensee“, in: Voll in die Birne. 52 Powerandachten für Hirn und Herz, S. 22-23): Der See fasst ca. 50 Milliarden Kubikmeter Wasser. Mit einem handelsüblichen Eimer könnte ich ca. 100 Liter pro Minute einfüllen. Dann würden

an einem Tag immerhin 144.000 Liter und in einer Woche schon 1.008.000 Liter zusammenkommen. So wäre ich, um den ganzen See aufzufüllen, exakt 347.222.222 Tage beschäftigt. Das sind fast eine Million Jahre...

Mein Gedankenexperiment hat mir also schnell gezeigt: Ich könnte den See nicht füllen! Er ist nicht für Eimer aus dem Baumarkt, sondern für Flüsse gemacht!

So ist es auch mit unserem Herzen. Es wurde nicht für diese Welt, sondern für Gottes Ewigkeit gemacht. In der Bibel heißt es: Gott hat „die Ewigkeit in dein Herz gelegt“ (Prediger 3,11). Unser Herz ist wie der Bodensee: Riesig groß und dafür gemacht, die Liebe Gottes wie einen Fluss aufzufangen. Wenn wir versuchen, diesen Herzenssee mit einem Eimer aufzufüllen, werden wir scheitern. Alles Geld der Welt, alle Macht, aller Erfolg und aller Ruhm werden diesen See nicht füllen können. Das kann nur Gott!

Ich will Anerkennung, Erfüllung meiner Sehnsucht nicht bei Menschen, sondern bei Gott suchen. Ihm nahe zu sein ist mein Glück (nach Psalm 73,28)!

Mit einem dankbaren Blick auf die weite, blau schimmernde Wasserfläche des Bodensees steige ich auf mein Fahrrad und fahre los...

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Pfarrer Micha Willunat



## Bericht des KGR

### Der Kirchengemeinderat informiert

**Liebe Gemeindeglieder, wie gewohnt möchten wir darüber informieren, was uns Kirchengemeinderäten und den Hauptamtlichen am Herzen liegt, sowie einen Einblick in vergangene Ereignisse unseres Gemeindelebens geben.**

Liebe Gemeindeglieder,

Der ökumenische **Alpha-Kurs**, der zusammen mit den Kirchengemeinden Liedolsheim und Rußheim, der Vinyard-Gemeinde und der katholischen Seelsorgeeinheit Graben-Neudorf-Linkenheim veranstaltet wurde, fand großen Anklang. Verschiedene Teams haben sich mit viel Hingabe um das Essen und die Dekoration gekümmert. Dafür sind wir sehr dankbar!

Im April feierten 18 Jugendliche ihre **Konfirmation**. Wir wünschen ihnen Gottes Segen für den weiteren Lebensweg und hoffen, dass sie in ihrer Konfi-Zeit wertvolle Erfahrungen machen konnten und immer gute Erinnerungen an diese Zeit haben werden.

Während der Winterkirche wurden in unserer Kirche **eine Leinwand und ein Beamer** installiert, so dass in den Gottesdiensten Lieder, Bilder und Videoclips auf die Leinwand projiziert werden können. Damit das Auferstehungsfenster nicht während des gesamten Gottesdienstes verdeckt ist, wird die Leinwand erst im Laufe des Vorspiels

heruntergefahren. Es wird auch ab und zu „Gesangbuchgottesdienste“ geben.

Im **Gemeindebeirat** informierten wir die Mitarbeitenden der Gruppen und Kreise über Neuigkeiten und Pläne und es bestand die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder Ideen einzubringen.

Im März wurde unter der Leitung von Jens Uhlenhoff ein **Bläserworkshop** im Henhöferhaus veranstaltet. Zirka 70 Bläser nahmen daran teil und gaben sonntags im Gottesdienst einige Stücke zum Besten, so dass es auch eine Bereicherung für die Gottesdienstbesucher war.

Inzwischen fand das zweite **Ökumenische Gebet** statt, diesmal im Gemeindezentrum Don Bosco der katholischen Kirchengemeinde.

Die Passionsandachten, Gottesdienste in der **Passions- und Osterzeit**, der ökumenische **Taizé-Abend** in der katholischen Kirche St. Nikolaus, die **Osternacht** und die **Auferstehungsfeier** waren gut besucht und vielfältig. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Am Sonntag, den 27.04. wurde unsere **Diakonin Lydia Seitz** in einem festlichen Gottesdienst verabschiedet. Der Gottesdienst wurde von Dekan Dr. Martin Reppenhagen geleitet und neben der Mitwirkung von Kirchen- und Posaunenchor gab es Liedbeiträge von einem Erzieherinnen-

FÖRDERVEREIN  
**KIRCHE VOR ORT** e.V.  
Graben-Neudorf



Eltern-Chor des Arche-Noah-Kindergartens und der Trauergruppe. Im Anschluss fand ein Empfang im Henhöferhaus statt, bei dem mehrere Grußworte überbracht wurden und für die gute Zusammenarbeit gedankt wurde. Wir haben uns ebenfalls bei Lydia für ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde bedankt und ihr für die neue Tätigkeit alles Gute und Gottes Segen gewünscht. Die Diakonenstelle wird nun ausgeschrieben.

Am 08.05. fand eine Kreuz und Quer-Veranstaltung im Hebelhaus statt. **Simone Schönung alias Helen M. Sand** las aus ihrem neuen Roman „Im Meer der Himmel“. Musikalisch begleitet wurde die Lesung von Stefan Geißert. Wir danken den beiden für diesen stimmungsvollen Abend! Es war schön, dass so viele Zuhörer unserer Einladung gefolgt waren.

Am Sonntag Jubilate wurde die diesjährige **Goldene Konfirmation** gefeiert. In einem feierlichen Gottesdienst empfingen die 13 Goldkonfirmanden den Segen. In diesem Jahr gab es zum ersten Mal die Feier der Silbernen Konfirmation. Diese fand im Rahmen des LIVE-Gottesdienstes im Mai statt. Vier Silberkonfirmanden wurden gesegnet. Wir würden uns freuen, wenn sich die Silberne Konfirmation auch etablieren würde.

Am 15.05.2025 fand die **Gründungsversammlung des Vereins „Kirche vor Ort e. V.“** statt. Da in Zukunft die finanziellen Mittel für die Kirchengemeinden gekürzt werden,

soll dieser Förderverein versuchen, durch Spenden und Fundraising-Aktionen weitere Finanzmittel für unsere Kirchengemeinde zu realisieren.

Uns beschäftigt weiterhin die **Kandidatensuche für die KGR-Wahl** im Spätjahr.

Für die zu bewältigenden Aufgaben in unserer Gemeinde brauchen wir Gottes Hilfe und Beistand. Wir bitten um Ihre Fürbitte für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und den Kirchengemeinderat.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir ganz herzlich ein und wünschen Ihnen Gottes Segen!

Für den Kirchengemeinderat  
Bettina Kappler

**Alles ist aus dem Wasser entsprungen!**

**Alles wird durch Wasser erhalten!**

**Ozean, gönn uns dein ewiges Walten.**

**Wenn du nicht in Wolken sendetest,**

**nicht reiche Bäche spendetest,**

**hin und her nicht Flüsse wendetest,**

**die Ströme nicht vollendetest,**

**was wären Gebirge, was Ebenen und Welt?**

**Du bist´s, der das frischeste Leben erhält.**

Johann Wolfgang von Goethe



## Seminarangebot

### Begabungen erkennen, Leidenschaft entwickeln, Gemeinde gestalten – herzliche Einladung zum D.I.E.N.S.T.-Seminar

**D.I.E.N.S.T.** – das bedeutet „Dienen Im Einklang von Neigungen, Stärken und Talenten“. D.I.E.N.S.T. ist ein vielfach erprobtes **Schulungsprogramm** zur Förderung und Freisetzung von persönlichen Stärken und Talenten. Es wurde entwickelt, damit Menschen ihre einzigartigen Neigungen, Gaben und Persönlichkeitsstile entdecken, trainieren und am richtigen Ort in der Gemeinde einsetzen können. Über 60.000 Menschen haben in Deutschland den D.I.E.N.S.T.- Prozess erfolgreich durchlaufen. Ganze Gemeinden wurden nachhaltig umgestaltet.

Das Seminar richtet sich nicht nur an Mitarbeitende in der Gemeinde, sondern an alle, die ihre persönlichen Stärken und Talente entdecken und weiterentwickeln wollen.

**Weich ist stärker als hart, Wasser ist stärker als Fels, Liebe ist stärker als Gewalt.**  
Herrmann Hesse



**Folgende Themenabende  
haben wir geplant, Beginn jeweils 20 Uhr:**

- 26.06.** Was ist D.I.E.N.S.T.? Was kann ich von diesem Kurs erwarten?
- 03.07.** Neigungen und Gaben! Was Gott in mich hinein gelegt hat!
- 10.07.** Wie entdecke ich meine Gaben? Ein Reiseführer zu meinen Gaben!
- 17.07.** Persönlichkeit! Wie gehe ich Herausforderungen an?
- 24.07.** Liebe! Das wichtigste Prinzip!
- 31.07.** Nächste Schritte! Wie geht es weiter?

Leitung: Pfr. Micha Willunat. Das Seminar ist kostenlos. Für das Kursmaterial erheben wir um einen Unkostenbeitrag von 15 Euro€ pro Person. Zur besseren Planung bitten wir um eine formlose Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 07255/9335, graben.neudorf@kbz.ekiba.de).



## Verabschiedung

**Nach fünfeinhalb Jahren Dienst in unserer Kirchengemeinde verlässt Diakonin Lydia Seitz Graben-Neudorf, um eine neue Stelle in Westfalen anzutreten.**

Im Verabschiedungsgottesdienst am 27. April 2025 dankte Dekan Martin Reppenhagen ihr für ihr vielfältiges Wirken in der Vakanz, der Corona-Zeit und in der Zusammenarbeit mit dem Pfarrer-Ehepaar Willunat. Beim Empfang im Anschluss an den Gottesdienst sprachen ihr Daniel Kemm für die Kirchengemeinde, Felix Kappler für den CVJM und Jörg Hartmann für die politische Gemeinde Graben-Neudorf ebenfalls ihren Dank aus. Wir wünschen Lydia Seitz für ihre private und berufliche Zukunft von Herzen Gottes Segen!



## Abschied und Vorstellung

**Nach vierundzwanzig Dienstjahren geht unsere Pfarramtssekretärin Ute Hüther im Herbst 2025 in den wohlverdienten Ruhestand.**

Zum Glück konnten wir mit **Janine Karavaki** (Bild) direkt eine Nachfolgerin gewinnen, die in der Kirchengemeinde und im CVJM bereits bekannt und mit den Strukturen vertraut ist. Ab dem 01.07. wird Janine Karavaki von Ute Hüther eingearbeitet, um die Arbeitsabläufe kennenzulernen.

Ab dem 01.10. ist Janine Karavaki dann alleinige Ansprechpartnerin im Pfarrbüro. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

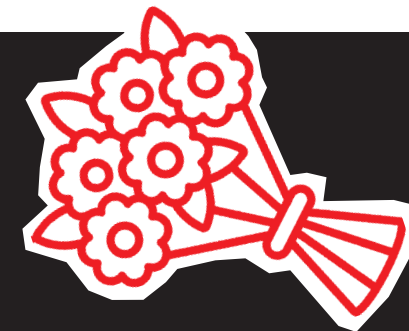
## Du bist die Quelle

**Die Quelle des Lebens bist du oh Herr  
wenn es mich dürstet, dann stärkt mich  
dein Trank,  
du schenkst mir Erquickung ein Leben lang.**

**Kann ich nicht mehr weiter, dann  
reichst du es mir;  
das quellfrische Wasser, es kommt ja  
von dir.**

**Du gibst es gerne, du weißt, was mir fehlt,  
die Quelle des Lebens stets offen mir steht.**

**Die Labsal des Brunnens, der ewigen  
Gnad` ,**



**du schenkst sie uns allen, früh und spat.  
Du schenkst uns reichlich im Überfluss,  
dein Wasser des Lebens, ist für uns Genuss.**

**Aus „Christliche Perlen“,  
Jahreslosung 2018**



# Open Air

Sonntag,  
3. August 2025  
19 Uhr



Pietätspark · hinter der  
evangelischen Kirche in Graben

## Evangelischer Posaunenchor Graben

Leitung: Jörg Wetzel

Veranstalter:  
Evangelische  
Kirchengemeinde  
Graben-Neudorf

**EINTRITT  
FREI**



Graben-  
Neudorf

Begegnungszentrum Hebelhaus

Save the date!



## Film Open-Air

Freitag, 8.8.2025

20:00 Uhr,

Filmbeginn, ca. 20:45 Uhr



*Für Getränke und  
einen kleinen Snack  
wird gesorgt.*

*Eintritt frei*

*Bitte Sitzgelegenheiten  
und Decken  
mitbringen.*

*Ein Filmabend unter  
der Schirmherrschaft  
von Bürgermeister  
Christian Eheim*

Veranstalter:  
Evangelische Kirchengemeinde und  
CVJM Graben-Neudorf





## Buchtipps...

... für Kinder ab 3 Jahre

### ZUSAMMEN SIND WIR STÄRKER

**Katie Piper, Tilia Rand-Bell (Illustr.)**

Soso Maus traut ihren Augen kaum: In der Ferne erspäht sie einen Baum mit den größten, leckersten, besten Früchten, die sie je gesehen hat. Sie macht sich sofort auf die Reise. Aber es ist ein langer Weg und Sosos Beine sind kurz. Zum Glück trifft sie Flitzi Fuchs, Bauti Biber und Schnatti Ente, die andere Begabungen haben als sie. Und so kann sie immer wieder aufs Neue erleben: »Gott hat uns alle unterschiedlich und alle besonders gemacht und genau dadurch sind wir ... zusammen stärker!«

#### Auszug einer Leserstimme:

Jeder ist einzigartig und genau richtig, so wie er ist. Die kleine Maus Soso entdeckt einen Baum mit verlockenden Früchten. Sie macht sich auf den Weg dorthin, um von ihnen zu essen. Unterwegs trifft sie auf verschiedene andere Tiere und etliche Herausforderungen. Manches scheint unmöglich, doch dann erkennt die kleine Maus immer wieder neu: Gott hat alle unterschiedlich und besonders gemacht, und genau deshalb sind wir zusammen stärker. Denn was der eine nicht kann, das schafft der andere

Wunderschöne bunte Illustrationen. Die kleine Maus mit den großen runden Ohren hat es mir besonders angetan.

Die Autorin vermittelt auf einfühlsame Art und Weise, dass Kinder genau richtig sind, so wie sie sind, und wir nicht alle „normal“ sein müssen, wie

es die Welt oftmals von uns verlangt.

Die Anmerkungen für die Eltern am Ende des Buches laden dazu ein, mit den Kindern noch vertiefter auf das Thema einzugehen und sie in ihren Begabungen zu bestärken und auch dazu zu inspirieren, sie mit anderen zu teilen, sodass es letztlich für alle zum Segen wird.

Ein ermutigendes und bestärkendes Buch, nicht nur für Kinder. Es lädt dazu ein, seine ganz persönlichen, von Gott geschenkten Begabungen zu entdecken, sie wertzuschätzen und sie mit anderen zu teilen. Toll für Kinder ab 3 Jahren, sehr zu empfehlen!

#### Zusatzinformationen:

Verlag:  
Francke-Buch GmbH  
Artikel-Nr. 332433000  
ISBN: 978-3963624339  
Auflage: 18.02.2025  
Preis: 13,00 €  
32 Seiten



#### Gegenwind - Christliche Literatur und Geschenke, Annette Höffe, Sofienstraße 24

Öffnungszeiten:

Dienstag + Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch + Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 07255 9001856

Handy: 0176 62862007

Email:

gegenwind@hoeffele.de

# Going to church, doesn't make you a Christian. Like going to McDonalds doesn't make you a Hamburger.



## Predigt zum Nachlesen

**Predigt von Dekan Dr. Martin Reppenhagen zur Verabschiedung von Lydia Seitz am 27. April 2025 zu 1. Petrus 1,3-9**

**Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das aufbewahrt wird im Himmel für euch, die ihr aus Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zur Seligkeit, die bereitet ist, dass sie offenbar werde zu der letzten Zeit.**

**Dann werdet ihr euch freuen, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn es sein soll, traurig seid in mancherlei Anfechtungen, auf dass euer Glaube bewährt und viel kostbarer befunden werde als vergängliches Gold, das durchs Feuer geläutert wird, zu Lob, Preis und Ehre, wenn offenbart wird Jesus Christus. Ihn habt ihr nicht gesehen und habt ihn doch lieb; und nun glaubt ihr an ihn, obwohl ihr ihn nicht seht; ihr werdet euch aber freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, wenn ihr das Ziel eures Glaubens erlangt, nämlich der Seelen Seligkeit.**

Auf die Frage, was uns zu Christen macht, können wir gewiss auf unser Gebet, die Bibellese oder unseren Gottesdienstbesuch verweisen. Hoffentlich können wir auch

noch auf Taten der Nächstenliebe verweisen. Doch macht uns das zu Christen?

Ein englisches Sprichwort sagt: „Going to church, doesn't make you a Christian. Like going to McDonalds doesn't make you a Hamburger.“ („Zur Kirche zu gehen, macht dich nicht zum Christen. Ebenso wenig wie zu McDonalds gehen aus dir einen Hamburger macht.“)

So ist das mit unserem Christsein: Nicht das Gebet, nicht die Bibellese, auch nicht der Gottesdienstbesuch machen uns zu Christen, es sind Folgen und Konsequenzen unseres Christseins. Darum muss auch gesagt werden, dass nicht wir mit unseren Aktivitäten uns zum Christen machen, sondern es Gott selbst ist.

Auf die Frage, wie Menschen zum christlichen Glauben gekommen sind, antworten die Autoren des Neuen Testaments stets mit Hinweisen auf das Handeln Gottes. Gott war es! Gott hat an mir gehandelt! Gott hat mich gerufen! Die Frage, wie ich zum Glauben gekommen bin, lässt mich nicht auf mich selbst und mein Handeln blicken. Es lässt mich nach oben zu Gott schauen. Der Erste Petrusbrief wird mit gutem Recht der theologischste Brief unter den Schriften des Neuen Testaments genannt. Gedrängt und geballt erfahren wir, was Gott alles für uns getan hat. Denn darauf kommt es an: Ein Christ ist dann ein Christ, wenn er weiß, was Gott getan hat.



Petrus hat dafür zwei Begriffe gewählt: ausersehen und wiedergeboren. Petrus schreibt gleich zu Beginn seines Briefes, dass wir Christen von Gott ausersehen und wiedergeboren sind. Das ist nicht die Sprache der Aktion. Das ist die Sprache der Liebe. Das erinnert an die Sprache von Liebenden, wenn vom Auserwählten oder von der Auserwählten die Rede ist. Da gibt es jemandem, dem ich meine ganze Liebe schenken will. Darum geht es: Gott will uns ausersehen. Nicht weil wir so tolle Typen sind oder sonst was auf dem Kasten haben. Es war vielmehr diese freie und voraussetzungslose Gnade Gottes. Das hat bereits das Volk Israel lernen müssen: „Nicht hat euch der HERR angenommen und euch erwählt, weil ihr größer wäret als alle Völker - denn du bist das kleinste unter allen Völkern.“ (5.Mose 7,7)

Dabei kommt uns dieses freie Erwählungshandeln Gottes manchmal anstößig vor. Warum ausgerechnet Abel und nicht Kain, Abraham und nicht Lot, Jakob und nicht Esau, Joseph und nicht Ruben, David und nicht Jonathan, Rahel und nicht Lea? Hier und da wollen wir bei den Menschen selbst Antworten und Gründe finden. Wir können schwerlich damit umgehen. Es muss doch einen Grund geben, warum der eine und der andere nicht.

**Wasser hat keine Balken.**

Deutsches Sprichwort

Doch was ist, wenn es nur diesen einen Grund gibt? Diesen einen Grund, dass Gott es aus freien Stücken seiner Liebe heraus getan hat. Das heißt doch im Umkehrschluss, dass wir keine guten Gründe bei uns suchen müssen. Denn, oh Schreck, könnte es sein, dass wir bei uns selbst gar keine guten Gründe finden? Doch stopp, wir müssen gar nicht. Die lateinisch schreibenden Reformatoren haben es mit „pro nobis“ („für uns“) und „extra nos“ („außerhalb von uns“) beschrieben. Gott handelt „pro nobis“, für uns. Gott hat in Christus „extra nos“, außerhalb von uns, gehandelt. Das heißt ohne unser Zutun.

Oder mit den Worten des Petrus: Christen sind ausersehen und wiedergeboren! Das sind passive Formulierungen. Nicht wir wurden aktiv, sondern Gott selbst!

Hier ist es wichtig, nochmals genauer zu hören. Durch was ist diese Wiedergeburt geschehen? „Durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten“. Unser Christsein wird nicht nur durch Gott selbst begründet. Unser Christsein hat einen Grund lange vor unserer Zeit. Verstehen wir die Tragweite? Gern sagen wir, dass der Grund der christlichen Kirche in Christus liegt. So schreibt Paulus: „Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1.Kor 3,11) Der Grund unseres Glaubens war schon lange gelegt, bevor irgendjemand an uns dachte, noch bevor wir selbst geboren waren, bevor



wir selbst davon sprachen, dass wir zum Glauben gekommen sind.

Paul Gerhardt hat es wunderbar gedichtet (Ich steh an deiner Krippen hier, EG 37,2):

Da ich noch nicht geboren war,  
da bist du mir geboren  
und hast mich dir zu eigen gar,  
eh ich dich kannt, erkoren.

Eh ich durch deine Hand gemacht,  
da hast du schon bei dir bedacht,  
wie du mein wolltest werden.

Oder erneut mit den Worten des Petrus: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

Beinahe überschlagen sich die Worte: Petrus beginnt mit einem Lob. Wer so etwas erlebt hat, der kann nur ins Loben und Danken kommen. Wir sind wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung! Da strahlt Licht in unser Leben, die Tore der Zukunft tun sich auf. Was bisher vergeblich ohne Zukunft war, erhält eine neue Zukunft. Das ist wie der Frühling nach langem und kaltem Winter. Leben bricht durch. Das ist diese Hoffnung, dass nichts beim Alten bleiben muss. Dass auch die verfahrenste Situation, das kaputteste Verhältnis, die tiefste Schuld sich ändern kann. Das ist die Hoffnung, dass keine Niederlage oder Enttäuschung, keine Schuld noch der Tod endgültig sind. Das ist die Hoffnung für unser Leben, dass der Tod keine

Macht mehr hat. Er hat endgültig ausgespielt. Es ist diese Gewissheit, dass es seit Ostern keine hoffnungslosen Fälle mehr gibt.

Man hält dem Christentum gern vor, dass es altmodisch und zutiefst konservativ sei. Ich halte dagegen: Das Christentum ist zutiefst innovativ. Das Christentum weiß um die Chance des Neuanfangs. Und das ist für unser Leben von großer Bedeutung. Da können Eheleute wieder einen Neuanfang miteinander starten. Da können Eltern und Kinder wieder aufeinander zugehen. Da kann Schuld vergeben werden. Ja selbst das Gefühl der Verlassenheit, wenn wir jemand Liebes verloren haben, kann verwandelt werden. Es gibt eine lebendige Hoffnung, weil Christus von den Toten auferstehen ist. Ja, selbst der Tod hat seine Endgültigkeit verloren.

Und nicht genug, diese lebendige Hoffnung darf niemand von uns nehmen. Wir werden, so schreibt Petrus, durch die Macht Gottes bewahrt zur Seligkeit. Wer das erfahren hat - eine Neugeburt und die Bewahrung Gottes -, der kann auch in schweren Zeiten durchhalten. Darum geht es Petrus. Er will der Gemeinde, die in „mancherlei Anfechtungen“ steht, Zuversicht und Trost zusprechen. Was macht einen Christen zum Christen? Es ist diese Gewissheit um Gottes Trost und Zuversicht für mein Leben. Ich darf getrost und zuversichtlich sein - ich habe eine lebendige Hoffnung.

Amen.



## Zum Thema

### Wasser

#### Reinigung, Kühlung, Durst

**Wir waren wieder zurück im Tal. Die Bergwanderung bei mehr als sonnigem Wetter hatte aufgrund einer absolut sicheren Abkürzung eine Stunde länger gedauert als erwartet. Ohne Mütze hatte meine Stirn inzwischen die Farbe einer „Piemontkirsche“ angenommen. Die Trinkflaschen in den Rucksäcken waren längst leergetrunken. In geringer Entfernung erkannten wir jetzt einen kleinen Gebirgsbach, eher ein Rinnsal, den wir gleich erreichen würden. Als wir angekommen waren flogen die Wanderstiefel und Wollsocken in hohem Boden ins Gras und wir stiegen barfuß in das sandige Bett des Bächleins. Man hörte fast das Zischen als wir mit unseren heißen Füßen in das kühle Nass stiegen. Die Wohltat war unbeschreiblich.**

Wasser ist das Element, das Leben schenkt. In vielen Teilen der Erde gibt es viel zu wenig davon, in anderen Teilen viel zu viel, denn Wasser bedeckt 70 % der Erde, 97% des Wassers der Erde ist als Meerwasser aber nicht trinkbar.

Nur in unsern gemäßigten Breiten ist die Versorgung eher flächendeckend. Jederzeit können wir den Wasserhahn öffnen und ein Glas Wasser zapfen ohne Angst

vor Verunreinigung zu haben. Was machen wir anschließend mit dem Glas? Wir spülen es aus mit noch mehr von demselben Wasser. Es ist bei uns noch das am besten überwachte Lebensmittel überhaupt. Während Lebensmittelhersteller die Rezepte ihrer Produkte überdenken und für die Gewinnmaximierung an Zutaten sparen, ist unser Trinkwasser hier noch sicher. In anderen Ländern wurde die Wasserversorgung bereits teilweise privatisiert, wodurch die Preise stiegen und dafür die Qualität sank.

Auch in unserer hochtechnisierten Lebenswelt ist so etwas Einfaches wie Wasser unverzichtbar zum Trinken und Kochen, zum Waschen und Reinigen und besonders für Landwirtschaft und Industrie.

Kein Lebewesen kann ohne Wasser existieren und geht sonst in kürzester Zeit zugrunde.

Ich verfallte schon in Panik wenn mich die Kühlwasseranzeige unseres 20 Jahre alten VW feindselig anstrahlt.

Auch in Jesus Leben hat Wasser eine große Rolle gespielt und ich meine nicht das Wasser zur gelegentlichen Weinherstellung oder zum Darüberlaufen. Halb Gott, halb Mensch hatte er stets staubige Füße und natürlich auch Durst, als er die Frau am Brunnen von Sychar um etwas Wasser bat. Als er es erhielt erklärte er ihr, dass man nach diesem Wasser aus dem Brunnen bald wieder durstig werde, er aber Wasser anbieten kann, das den Durst nach Leben dauerhaft stillt. Natürlich hat die



Frau nicht sofort verstanden was gemeint ist, sondern erst später. Indem sie Jesus angenommen hat.

Das Wasser aus dem Brunnen in der Geschichte kann einen kurzfristigen Durst löschen wie das Bedürfnis nach Lob, Anerkennung und oder einfach genug Wohlstand. Aber es ist, wie wenn ich in ein bekanntes Hamburger-Lokal mit seinen belegten Weizenbrötchen gehe: Nach zwei Stunden habe ich wieder Hunger und bin mein Geld los.

Doch das Wasser, das Jesus uns schenkt mit seinem Wort, seinem vorgelebten Leben und dem, was wir von ihm bekommen haben, ist mehr wie Vollkornbrot und macht lange satt. Um wieder zum Bild des Wassers zu kommen: Wir werden sogar selbst zur Quelle für uns und für die, denen wir begegnen.

Durch sein Wasser bekommen wir kostenlose Reinigung indem wir ihm unsere schmutzigen Gedanken vortragen. Er kühlt unsere Hitzigkeit und macht uns besonnen und er stillt unseren Durst so sehr, dass wir sogar wieder Wasser teilen und verteilen können. In der „Sendung mit der Maus“ habe ich gesehen, wie ein Kamel eine ganze Badewanne leertrinkt und dann wochenlang ohne Wasser auskommt. Ich kann das nicht. Ich brauche das Wasser jeden Tag und wenn ich mal ein paar Tage zu wenig trinke, geht es mir bald schlechter.

Stay hydrated! (Immer genug trinken!) J.S.

**„Sieh unser dürres Land, hör unser Schrei'n, nur Deine starke Hand kann uns befrei'n, Lass Wasser fließen, Herr Von Deinem Thron, gieß aus in unser Land den Lebensstrom.**

**O Herr, gieße Ströme des lebendigen Wassers aus...“ (Albert Frey 1999)**



### Baggerseetaufe (5. Juli)

Denken Sie darüber nach, Ihr Kind taufen zu lassen? Suchen Sie nach einem Ort für die Taufe, der besonders sein soll? Vielleicht sogar unter freiem Himmel? Wir laden herzlich ein zum Taufgottesdienst am See, mit Sonne, Sand und Musik am Samstag, 5. Juli 2025, um 10 Uhr am Baggersee in Spöck! Ob Sie Ihr Kind direkt im See oder lieber am Strand taufen lassen, ob Sie im Anschluss mit Ihren Freunden und Verwandten am See feiern möchten, wie das mit den Taufpaten ist – diese und anderen Fragen rund um die Taufe Ihres Kindes besprechen wir bei einem ausführlichen Vorgespräch. Gute Idee? – Wenn ja, freuen wir uns auf Ihr Interesse. Bitte nehmen Sie bis spätestens Mitte Juni Kontakt zu uns auf! Und natürlich können Sie auch jederzeit Ihr Kind an einem der regulären Taftermin in einem Gottesdienst in der Kirche taufen lassen. Wir freuen uns auf Sie!

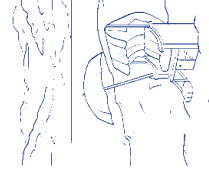
# Gottesdienste von Juni bis August 2025

Wir bieten unsere Sonntagsgottesdienste als Präsenzfeiern und online an.

Änderungen vorbehalten! Bitte erkundigen Sie sich über die aktuellen Gegebenheiten über das Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde und die homepage der Kirchengemeinde.

Herzlichen Dank.

- 01.06. Exaudi 10.00 Uhr **LIVE**-Gottesdienst im Henhöferhaus  
10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst  
11.30 Uhr **Taufgottesdienst**
- 08.06. Pfingstsonntag 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Posaunenchor und Diamantener Konfirmation**
- 09.06. Pfingstmontag 10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**  
in der kath. Kirche St. Wendelinus Neudorf
- 15.06. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst
- 22.06. 1. So n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem MGV Eintracht
- 29.06. 2. So n. Trinitatis 10.30 Uhr **Gottesdienst mit CVJM Plätzlefest auf dem CVJM-Platz**  
Mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
- 05.07. Samstag 10.00 Uhr **Baggerseetaufe** am Spöcker Baggersee
- 06.07. 3. So n. Trinitatis 10.00 Uhr **LIVE**-Gottesdienst im Henhöfer-Gemeindehaus  
**Predigtreihe:** „Trübe Gedanken – klare Hoffnung“ (Pfr. M. Willunat)  
10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst



- 13.07. 4. So n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst  
10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst  
11.30 Uhr Taufgottesdienst
- 20.07. 5. So n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst mit **Abendmahl**  
**Predigtreihe:** „Trübe Gedanken – klare Hoffnung“ (Pfrin. K. Gholamvisy)  
10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst
- 27.07. 6. So n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst  
**Predigtreihe:** „Trübe Gedanken – klare Hoffnung“ (Pfr. S. Roth)  
10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst  
11.00 Uhr **@home**-Gottesdienst im Begegnungszentrum Hebelhaus
- 30.07. Mittwoch 19.00 Uhr **Schol's Out** Gottesdienst auf dem Plätzle
- 10.08. 8. So n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst
- 17.08. 9. So n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst
- 24.08. 10. So n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst
- 31.08. 11. So n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst
- 07.09. 12. So n. Trinitatis 10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zum Grabener Straßenfest an der „Juhe“ - Im Bereich der Karlsruher Str. 94**
- 14.09. 13. So n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst
- 21.09. 14. So n. Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst  
10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst  
11.30 Uhr **Taufgottesdienst**

Reine Luft, reines Wasser und mäßiges  
Leben, das ist die Apotheke des Herrgotts.  
Adalbert Stifter

## „Kiki“ und Kindergottesdienst

Zeitgleich zu den Sonntagsgottesdiensten (außer in den Schulferien) gibt es um 10.00 Uhr im Henhöfer-Gemeindehaus für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren „Kiki“ (Kinderkirche) und von 7 bis 13 Jahren den Kindergottesdienst. Hier können Kinder altersgerecht Geschichten hören, spielen, singen und basteln. Alle Kinder sind herzlich eingeladen und willkommen!





## Kirche für Kinder und Jugendliche

### Tauftermine

Unsere Taufgottesdienste finden in der Regel separat nach dem Hauptgottesdienst statt.  
 5. Juli, 10.00 Uhr Seetaufe am Baggersee in Stutensee-Spöck  
 13. Juli, 11.30 Uhr in der Ev. Kirche  
 21. September, 11.30 Uhr in der Ev. Kirche  
 12. Oktober, 11.30 Uhr in der Ev. Kirche  
 9. November, 11.30 Uhr in der Ev. Kirche  
 Anmeldungen bitte über das Ev. Pfarramt.

### „Kiki“ und Kindergottesdienst

Zeitgleich zu den Sonntagsgottesdiensten (außer in den Schulferien) gibt es um 10.00 Uhr im Henhöfer-Gemeindehaus für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren „Kiki“ (Kinderkirche) und von 7 bis 13 Jahren den Kindergottesdienst. Hier können Kinder altersgerecht Geschichten hören, spielen, singen und basteln. Alle Kinder sind herzlich eingeladen und willkommen!



**Die großen Taten der Menschen sind nicht die, welche lärmen. Das Große geschieht so schlicht wie das Rieseln des Wassers, das Fließen der Luft, das Wachsen des Getreides. Adalbert Stifter**

## Konfirmation 2026

Wir nehmen noch Anmeldungen für die Konfirmation 2026 entgegen! Alle Jugendlichen, die vom 31. August 2025 bis 1. September 2026 14 Jahre alt sind, wurden von uns angeschrieben. Falls es in Graben-Neudorf noch Jugendliche gibt, die von uns keine Einladung erhalten haben oder sich außerhalb dieser Altersgruppe zur Konfirmation 2026 anmelden möchten, bitten wir diese, sich bei uns im Pfarrbüro zu melden. Wir senden gerne alle Informationen und ein Anmeldeformular zu. Der Konfi-Unterricht beginnt am Mittwoch, dem 25. Juni, um 17.30 Uhr im Henhöferhaus.



## Frauenkreise

### Lila Pause

Der Kreis für junge (und junggebliebene) Frauen ist eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde und des CVJM Graben-Neudorf.

Wir gestalten unsere Abende bewusst so, dass man auch "müde und beladen" in unsere Frauenrunde kommen kann. Statt der gewohnten langen Inputs werden wir nun öfter selbst aktiv, leben uns zusammen kreativ aus oder bereiten uns mal was Leckeres zu. Neben Mittwochabenden im Begegnungszentrum bieten wir unter dem Namen "Lila Pause Outside" unregelmäßig besondere Events an. Geplant sind z. B. auch Wanderungen.

Wir treffen uns, wenn nichts anderes veröffentlicht wurde, mittwochs um 20 Uhr im Hebelhaus.

Über unser jeweiliges Programm kann man sich vorab im Mitteilungsblatt oder auf [www.cvjm-graben-neudorf.de](http://www.cvjm-graben-neudorf.de) informieren oder sich für die Infomail anmelden.

**Nächster Termin: 27./28. September (Hüttentour)**

Bei Interesse könnt ihr euch hier melden: [lilapause2014@gmail.com](mailto:lilapause2014@gmail.com)

Im Mitarbeiterteam sind: Tabea Bertram, Diana Herodes, Sandra Kyei, Damaris Reinhardt, Miriam Reinhard und Simone Schäfer.

## Frauenkreis Lichtblick

Lichtblick

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zu unserem Frauenkreis „Lichtblick“. Wir treffen uns donnerstags, um 20 Uhr, im Henhöferhaus, Kleiner Saal.

### Nächste Termine:

**12. Juni / 3. Juli / 25. September**

Die Lichtblick-Abende sind eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde und des CVJM Graben-Neudorf. Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein!

### Kontaktadressen:

Steffi Dillmann, Tel. 718262

Simone Jäckle, Tel. 2612

Anette Roth

Ute Wabersich, Tel. 4736

Uta Zimmermann, Tel. 2856

oder per E-Mail unter:

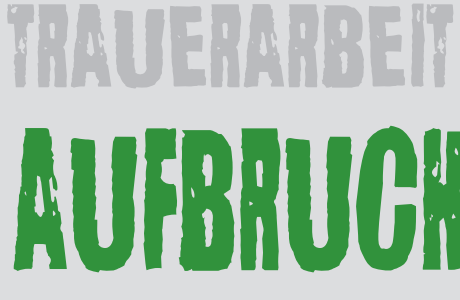
[frauenkreis.lichtblick@gmail.com](mailto:frauenkreis.lichtblick@gmail.com)

### Seniorenarbeit

### Gesprächskreis für Frauen 60+

Wir laden alle Frauen der älteren Generation herzlich ein zum Gesprächskreis für Frauen. Wir treffen uns monatlich, montags im Henhöfer Gemeindehaus. Je nach Jahreszeit beginnen wir um 15.30 Uhr (Herbst und Winter) oder um 18.00 Uhr (Frühjahr und Sommer). Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns über neue Teilnehmerinnen!

**Die nächsten Termine: 30. Juni und 21. Juli, 18.00 Uhr**



## Truth Seekers

Jeden Mittwoch trifft sich der ökumenische Frauenbibelkreis im Henhöferhaus. Die Gruppe umfasst inzwischen ca. 15 Frauen zwischen 40 und 75 Jahren aus Graben, Neudorf und Rußheim.

Wir lesen Texte aus der Bibel und vertrauen darauf, dass Gottes Wort lebendig ist und er sich uns in seinem Wort offenbart.

Truth Seekers das bedeutet eine Oase zu haben, ein Innehalten im Alltag und eine Gemeinschaft zu erfahren, in deren Mittelpunkt Jesus Christus steht. Deshalb ist uns auch das gemeinsame Gebet wichtig, das uns auch durch Schwierigkeiten hindurchträgt und unsere Beziehung zu Jesus stärkt. Auch wenn unsere Treffen jede Woche stattfinden, so ist eine wöchentliche Teilnahme nicht verpflichtend. Auch Bibelkenntnisse sind keine Voraussetzung.

Wann: jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Wo: Kleiner Saal, Henhöferhaus Graben

Kontakt: Simone Schöning  
(Tel.: 07255 – 900182)

Feuer, Luft, Wasser, Erde sind im Menschen, aus ihnen besteht er.  
Vom Feuer hat er die Wärme, Atem von der Luft, vom Wasser Blut und von der Erde das Fleisch;  
in gleicher Weise auch vom Feuer die Sehkraft, von der Luft das Gehör, vom Wasser die Bewegung, von der Erde das Aufrechtgehen.  
Hildegard von Bingen

## Trauerarbeit

### Aufbruch – Offene Kirche (nicht nur) für Trauernde

Was könnte Ihnen in Ihrer momentanen Situation guttun? Verschiedene Stationen in unserer Kirche laden Sie ein, zu verweilen, zur Ruhe zu kommen, Trost zu erfahren, mit Gott zu reden...

Sie müssen mit Ihren Gedanken nicht allein bleiben: Im Henhöferhaus stehen für Sie an diesen Nachmittagen Kaffee und Kuchen bereit. Gerne dürfen Sie uns ansprechen, wir sind jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Sie da.

### Nächster Termin: 21. September

Außerdem gibt es in Dettenheim-Rußheim mittwochs um 18.00 Uhr alle 14 Tage eine Trauergruppe im ev. Gemeindehaus Dettenheim-Rußheim. **Nächster Termin 5. März.**



## Männerkreise

### Männervesper

Eine Initiative von CVJM und Ev. Kirchengemeinde Graben-Neudorf. Alle Männer sind herzlich eingeladen!



Unsere Abende beginnen mit einem zünftigen Vesper, zu dem jeder etwas beisteuern kann. Anschließend befassen wir uns mit aktuellen christlichen und gesellschaftlichen Themen, häufig mit Referenten. Für persönliche Gespräche in geselliger Runde bleibt genügend Zeit.

Zurzeit treffen wir uns an wechselnden Wochentagen um 20.00 Uhr im Männervesperkeller, Hauptstraße 4 (Schreinerei Seipel).

Gerne senden wir regelmäßig eine persönliche Einladung zu unseren Treffen per E-Mail oder als Flyer zu. Bitte sprechen Sie einen unserer Mitarbeiter an!

### Nächster Termin:

**11. Juli – Grillen auf dem CVJM-Platz an der Liedolsheimer Straße**

### Team:

Rolf Demuth, Tel: 07255/90861

Matthias Gammel, Tel: 07255/765260

Axel Hille, Tel. 07255/20736

Michael Süß, Tel: 07255/6681

## Männerkreis 60+



Einmal monatlich, in der Regel am vierten Montag jeden Monats, findet um 19.00 Uhr ein Treffen für Männer ab 60 Jahren im Großen Saal des Henhöferhauses statt.

Die Abende auf christlich-evangelischer Grundlage haben kirchliche, kulturelle, gesellschaftliche und heimatkundliche Themen auf dem Programm, auch bleibt genügend Zeit für Gespräche und Geselligkeit.

### Termine:

**23. Juni – „Rückblick auf ein Leben als Sänger“** mit Bariton KS Edward Gauntt

**23. Juli –** Ausflug

**25. Aug. – „150. Geburtstag von Albert Schweitzer“** mit Pfr. i. R. Wolfgang Kammerer

**22. Sept. – „500 Jahre: Jos Fritz und der Bauernkrieg“** mit Thomas Adam

### Das Männerkreis-Team:

Rudi Blau, Tel. 5199 / Gerd Hartmann, Tel. 8395 / Wolfgang Kammerer, Tel. 7684969 / Bernd Metzger, Tel. 5981 / Reinhard Rösch, Tel. 1426

Feuer und Wasser sind zwei gute Diener, aber schlimme Herren.

Deutsches Sprichwort



### Offener Bibelgesprächskreis – für alle offen!

Der Bibelgesprächskreis ist für alle,

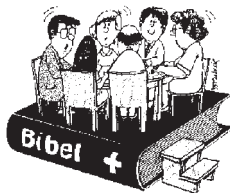
- die die Bibel besser kennen lernen wollen
- die sich gerne über wichtige Themen des Glaubens und des Lebens mit anderen austauschen
- die Fragen haben
- die nur mal reinschnuppern möchten
- die von anderen freudig begrüßt und aufgenommen werden wollen
- die mehr über Jesus Christus erfahren wollen

Dienstags, 14-tägig um 20.00 Uhr im Henhöferhaus

**Termine:**

**3. Juni / 17. Juni / 1. Juli / 15. Juli / 29. Juli**

Kontakt: Bernd Metzger, Tel. 07255-5981 oder per E-Mail: berndmetzger@t-online.de



### LIVE-Gottesdienst

Moderner Gottesdienst sonntags mit Themenpredigt und neuen Liedern im Großen Saal des Henhöferhauses. Für Kinder gibt es parallel „Kiki“ und Kindergottesdienst. Beginn jeweils um 10.00 Uhr.  
**Nächste Termine: 1. Juni / 6. Juli**



### @home-Gottesdienst

Mehrmals im Jahr feiern wir sonntags um 11.00 Uhr

@home-Gottesdienst



im Begegnungszentrum Hebelhaus, Hebelstr. 1, OT Neudorf.

Schon eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst läßt der Duft nach frischem Kaffee ein, vorbeizukommen, sich gegenseitig zu begrüßen, auf den Gottesdienst einzustimmen und neue Gottesdienstbesucher willkommen zu heißen.

Das @home-Team gestaltet die modernen Gottesdienste, unterstützt von einem Lobpreis-Team mit Band. Für Eltern mit Krabbelkindern wird der Gottesdienst in einen Nebenraum übertragen und für ältere Kinder gibt es parallel ein Kinderprogramm.

**Nächste Termine: 27.07.+28.09.**

### FAMILIENPIZZA

– Gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst

Einmal im Monat findet sonntags nach dem Gottesdienst die Aktion „Familienpizza“ statt, ein gemeinsames Mittagessen in lockerer Atmosphäre im Henhöferhaus. Für Kinder gibt es Spielmaterial und Bastelmöglichkeiten. Wir laden Familien, Paare und Einzelpersonen herzlich ein und bitten um vorherige Anmeldung.

Das Mittagessen läuft in sehr lockerer Atmosphäre ab und Kinder wuseln überall herum, das sollte man wissen, wenn man als Einzelperson oder Paar ohne Kinder dazukommt.

**Nächster Termin: 20. Juli 2025 – Anmeldung bitte mindestens 1 Woche vorher bei S. Kyei, Tel. 0176-64848276 oder F. Krenzel 0176-61529497**



### Evangelischer Kirchenchor

Unser Kirchenchor freut sich über Zuwachs!

Interessierte Sängerinnen und Sänger dürfen zu den Probeterminen gerne vorbeikommen und „reinschnuppern“, jeder ist herzlich willkommen.

**Probe immer freitags 19.30 Uhr im Großen Saal des Henhöferhauses.**

Kontakt: C. Herbst, Tel. 07255-4723



### Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz

(für Alkoholabhängige und Angehörige) Jeden Montag um 19.30 Uhr, Henhöferhaus.

Kontaktadresse: Armin Fetzner, Tausenstr. 8, Tel. 07255/4412



**Die Quelle des Guten  
Blick in dein Inneres! Da drinnen ist eine Quelle des Guten, die niemals aufhört zu sprudeln, wenn du nicht aufhörst nachzugraben.**

Marc Aurel

Des Menschen Seele gleicht dem Wasser:

Vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es und wieder nieder zur Erde muss es – ewig wechselnd.

Johann Wolfgang von Goethe

# Einladung zum 12. Plätzle-Kubb-Cup & Plätzlefest

des CVJM Graben-Neudorf



## PLÄTZLEFEST

**Wann:** 29. Juni 2025 beginnend mit einem Gottesdienst (ab 10:30 Uhr)

**Angebote:** Mittagsgerichte sowie Kaffee & Kuchen  
14:00 -17:00 Uhr offenes Kinderprogramm  
(von der Jungschar)

**Ende:** Ausschanks- und Küchenschluss um  
18:00 Uhr

**Ort:** CVJM Plätzle an der  
Liedolsheimer Landstraße

## PLÄTZLE-KUBB-CUP FÜR GRUPPEN UND VEREINE

**Wann:** 28. Juni 2025 ab 14:00 Uhr

**Siegerehrung:** ca. 19:00 Uhr



## CVJM Graben-Neudorf

### Gruß vom Vorstand

**Fürs Schreiben des Schwerpunkt-Grußes bin ich auf folgenden Bibelvers gestoßen: Lasst euch vielmehr von Gott umwandeln, damit euer ganzes Denken erneuert wird. Römer 12,2**

Im Römerbrief weist Paulus auf die Gnade Gottes hin, die die Grundlage unseres Lebens ist und sein soll. Darauf sollen wir uns und unser Leben ausrichten. Das heißt, sich nicht nur halbherzig Gott hinzugeben, sondern das Denken vollständig von ihm erneuern zu lassen - auf ihn schauen, seinen Willen suchen, erkennen und danach leben.

Dieser Bibelvers hat mich ins Nachdenken gebracht: Wo sind meine Schwerpunkte? Sind sie nicht oft an Gott und seiner Gnade und Liebe vorbei?

Dieser Bibelvers hat mich dankbar gemacht: Seine Gnade und Liebe dürfen bereits die Grundlage meines Lebens sein und ich durfte Umwandlung und Erneuerung erleben.

Dieser Bibelvers hat mich angespornt und mir Lust auf Neues gemacht: Ich möchte mich und mein Denken wieder neu überprüfen: Wo brauche ich erneut seine Umwandlung? Wo habe ich veraltete und eingefahrene Denkweisen und Verhaltensmuster, die Gott erneuern möchte? Wo möchte mir Gott ganz neue Dinge zeigen?

Mittlerweile ist in 2025 wieder ein halbes Jahr vorbei und ich möchte diese Gedanken auf unsere Vereinsarbeit übertragen:

Wo waren die Schwerpunkte aller unserer Vereinsaktivitäten? Waren wir ganz in seiner

Gnade und Liebe unterwegs und hat sich das in unseren Kreisen und Begegnungen widergespiegelt?

Ja! Ich erlebe, wie Gottes Gnade Grundlage unseres Vereins ist. Wir sind mit und für Jesus unterwegs und können oft nur staunen, was er bewirkt. Wir dürfen ihn als gnädigen Gott erleben.

Und ja, wir möchten uns immer wieder neu überprüfen und von Gott ausrichten lassen. Lasst uns Gott ganz neu begegnen und fragen, was er mit uns persönlich, unserer Mitarbeit und unseren Angeboten vorhat. Spannend!

Uns als Vorstand ist geistliches Wachstum wichtig geworden. Daher nehmen wir uns in unseren Vorstandssitzungen Zeit, um verschiedene geistliche Themen zu beleuchten und uns von Gott erneuern zu lassen. Und dies ist uns ein Anliegen für unseren Verein. Daher würden wir uns freuen, wenn ihr uns in eure Teams oder eure Angebote einladet, um gemeinsam eins unserer behandelten Themen zu beleuchten. Weitere Infos auf [www.cvjm-gn.de](http://www.cvjm-gn.de)

Und so danken wir euch wieder für alles Engagement im ersten halben Jahr. Wir sind immer wieder beeindruckt und voller Dank über alle Treue, Kreativität, alle Liebe für die Menschen und allen gemeinsam gelebten Glauben. Wir freuen uns auf die zweite Jahreshälfte mit euch und Gott und sind gespannt auf sein Wirken und seine Erneuerung!

Im Namen des CVJM Vorstands, euer  
Felix Kappler

P.S. Für alle weiteren CVJM-Infos und unsere Aktivitäten: [www.cvjm-gn.de](http://www.cvjm-gn.de) oder folgt uns auf Instagram.

# FÖRDER VEREIN

FÖRDERVEREIN  
**KIRCHE VOR ORT** e.V.  
Graben-Neudorf



## Wer sind wir?

Unser Verein besteht aus ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern der Evangelischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf, denen es ein Anliegen ist, die Arbeit unserer örtlichen Kirchengemeinde zu unterstützen.

## Was wollen wir erreichen?

Wir haben es uns zur Aufgabe gesetzt, die lebendige und vielfältige Arbeit unserer örtlichen Kirchengemeinde finanziell zu unterstützen.

Durch die strukturellen Änderungen in der Evangelischen Landeskirche Baden, wird unsere Ortsgemeinde in Zukunft wesentlich weniger Mittel von der Landeskirche erhalten als bisher.

Um dennoch die vielfältige und lebendige Arbeit unserer Kirchengemeinde in der jetzigen Form weiterführen zu können, möchten wir sie durch diesen Förderverein finanziell unterstützen.

## Wie wollen wir das erreichen?

- Durch Ihre Mitgliedschaft
- Durch Spenden und Zuwendungen
- Durch Aktionen und Veranstaltungen

## Wen unterstützen Sie?

Sie unterstützen mit Ihren Spenden und Beiträgen ausschließlich unsere örtliche Evangelische Kirchengemeinde.

Unsere Kirchengemeinde bietet ein vielfältiges, vom Glauben an Jesus Christus geprägtes Angebot für alle Generationen und Altersgruppen.

Informationen über die Arbeit unserer Kirchengemeinde und des Fördervereins finden Sie auf unserer Homepage

[ev-gn.de](http://ev-gn.de)

oder über Instagram.



Micha Willunat, Tel. 07255-9335

Pfarramt, Karlsruher Straße 29,  
76676 Graben-Neudorf

Bernd Seipel, Tel. 0177-3386385

Erfurter Straße 10,  
76676 Graben-Neudorf



# BEITRITTSERKLÄRUNG

Förderverein Kirche vor Ort e. V.  
der Evangelischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf



Internetadresse:

Daten Mitglied: Vorname

Name

Straße

Ort

Geburtsdatum

Mailadresse

Telefon (freiwillig)

Bitte tragen Sie den von Ihnen gewählten Betrag ein. Höhe des jährlichen Beitrags:

Beitrag (mind. 10,- €)

Beiträge werden jährlich abgerufen.

Eine Kündigung der Mitgliedschaft in schriftlicher Form ist jederzeit möglich.

Personenbezogene Daten werden seitens des Vereins im Rahmen der Erfüllung der Vereinstätigkeit und Mitgliederverwaltung gespeichert und verarbeitet.

Diesem Datenschutzhinweis stimme ich ausdrücklich zu!

Ort, Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters)

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Förderverein Kirche vor Ort e.V. Graben-Neudorf Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Kirche vor Ort e.V. Graben-Neudorf auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kreditinstitut

Kontoinhaber

IBAN

Die Daten werden zur Vereinsverwaltung auf elektronischen Datenträgern während der Mitgliedschaft gespeichert.

Ort, Datum, Unterschrift

# Das Ältestenamt – Ermöglicher\*innen gesucht!



© Illus: Uwe

Am 1. Advent 2025 (30. November) werden in unserer Kirchengemeinde die neuen Kirchenältesten gewählt. Bereits jetzt werden dafür Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Doch wer ist eigentlich der oder die Richtige für das Amt und was wird von den neuen Ältesten erwartet?

Zunächst einmal: Die typische Kirchenälteste oder den typischen Kirchenältesten gibt es nicht! Der Kirchengemeinderat lebt davon, dass möglichst verschiedene Stimmen, Erfahrungen und Begabungen aus der Gemeinde zusammenkommen. Denn er soll ja die ganze Gemeinde und nicht nur einen Teil davon vertreten. Vielleicht bringen Sie genau das mit, was Ihrer Kirchengemeinde bisher gefehlt hat?

Und „alt“ müssen die „Ältesten“ auch nicht sein. Denn wählbar ist jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied bereits ab 16 Jahren. Wichtig ist vor allem eins: dass Sie Lust haben, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten.

Die Ältesten bilden zusammen mit dem Pfarrer den Kirchengemeinderat. Die Größe des Ältestenkreises hängt von der Gemeindegröße ab. Bei uns sind das dieses Mal acht Personen. Den Vorsitz übernimmt eine oder einer der Ältesten oder der Pfarrer bzw. die Pfarrerin. Der Ältestenkreis trifft sich in der Regel einmal im Monat.

Kirchenälteste...

- nehmen Wünsche und Anliegen aus der Gemeinde auf, können aber auch eigene Ideen einbringen und umsetzen.

- ermöglichen Angebote von der Krabbelgruppe bis zum Seniorenkreis, von der Kinderkirche bis zur Familienfreizeit.
- denken darüber nach, wie der Gottesdienst und das Gemeindeleben einladend gestaltet werden können.
- wirken im Gottesdienst mit durch Lesungen oder die Austeilung des Abendmahls.
- verwalten die Gemeindefinanzen und entscheiden über Bauvorhaben und Stellenbesetzungen.
- bringen mit frischen Ideen, mit ihrem Glauben und auch mit ihrem Zweifel Veränderungen in der Gemeinde voran.

Möchten Sie sich im Ältestenkreis engagieren oder kennen Sie jemanden, der oder die für diese Aufgabe geeignet wäre? Wenden Sie sich an Ihr Pfarramt für weitere Informationen. Mehr zum Thema Kirchenwahl finden Sie außerdem unter [www.kirchenwahlen.de](http://www.kirchenwahlen.de)



1. Advent 2025  
Kirchenwahlen.de

## KIRCHENÄLTESTE/-R (M/W/D)



In unserer Kirchengemeinde sind zum 30. November 2025 die Stellen von Kirchenältesten (m/w/d) für zunächst sechs Jahre neu zu besetzen.

### WAS WIR BIETEN:

- Gelegenheit, Ihre Ideen für die Gemeinde vor Ort zu ermöglichen
- Zusammenarbeit in einem kreativen Team
- Chancen zur Vernetzung und Weiterbildung
- Mitbestimmung und Einblicke in viele Arbeitsbereiche wie Diakonie, Seelsorge, Finanzen & Verwaltung, Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindeleben & Gottesdienst etc.

### SIE BRINGEN MIT:

- Lust, gemeinsam etwas zu bewirken
- Spaß am konstruktiven Diskutieren
- Offenheit für andere Meinungen und Einstellungen
- Interesse an Kirche und Glaubensfragen

Sind Sie der oder die Richtige für dieses Ehrenamt oder kennen Sie vielleicht eine Person, die genau die Richtige für diese Aufgabe sein könnte (Mindestalter 16 Jahre)? Wenden Sie sich gerne an unser Pfarramt oder an ein Mitglied des Ältestenkreises.



1. Advent 2025  
Kirchenwahlen.de



### Aus unseren Kirchenbüchern

#### Getauft wurden

Aaron Rothstein	Lara Mulfinger
Max Heckert	Nala Schneider
Natalia Heckert	Damir Wagner
Viktoria Heckert	Jonas Braun
Alma Bönisch	Johann Brusckhe
Ellen Decker	Jonas Geiger
Ella Fuchs	Lotta Sebold



#### Getraut wurden

Jan-Lukas und Mareike Vollrath, geb. Reints  
 Maksymilian und Sophie Kozacki, geb. Payet  
 Nick und Jessica Brandt, geb. Arapow

#### Bestattet wurden

Gerhard Penner	Martha Eller,
Alfred Trück	geb. Herbstler
Hanna Pfennig,	Oskar Jägel
geb. Krauß	Ursula Leichtle,
Katharina Tabert,	geb. Schwemmler
geb. Bechthold	Raimond Icke
Sergej Tempel	Viktor Seibel
Sonja Gröger,	Helga Mau,
geb. Tunger	geb. Nagel
Roland Müller	Rebecca Herzog,
Theresia Blau,	geb. Wenz
geb. Kühn	Willi Meyer
Gerhard Speier	Jakob Dietrich

#### Bildnachweise:

**Pixabay:** Titelmotiv, versch. Stimmungsbilder

**Porträtfotos:** jeweils beim Fotografierten

### Inhalt

<b>Thema</b>	<b>1, 3, 14+15</b>
Bericht KGR	4+5
<b>Bekanntmachungen, Infos</b>	
	6-9, 26-29, 31+32
Bücherecke	10
Predigt	11-13
Gottesdienstplan	16+17
Kinder und Jugendliche	18
Gruppen und Kreise	19-23
<b>CVJM-Seiten</b>	<b>24+25</b>
Impressum	30

### SCHWERPUNKTE

Evangelische Informationen für Graben-Neudorf

Gemeindebrief der evang. Kirchengem. Graben-Neudorf

**Leitung des Redaktionsteams:** Pfarrer Dr. Micha Willunat (V.i.S.d.P.)

**Layout:** Fred Kammerer, Werderstraße 9,  
 Tel. 07255-7689 450, eMail: freka2015@gmx.de

**Druck und Verarbeitung:** Gemeindebriefdruckerei,  
 Martin-Luther-Weg 1, 29392 Gr. Oesingen

**Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde:** Sparkasse  
 Karlsruhe, IBAN DE03 6605 0101 0109 0019 25

**Evangelisches Pfarramt:** Karlsruher Straße 29, Tel. 9335,  
 Fax 7188804, eMail: pfarramt@ev-gn.de

**Pfarrer Micha Willunat:** Tel. 0151-57721284, eMail:  
 micha.willunat@kbz.ekiba.de · Sprechzeiten mittwochs  
 von 10 bis 11:30 und nach Vereinbarung.

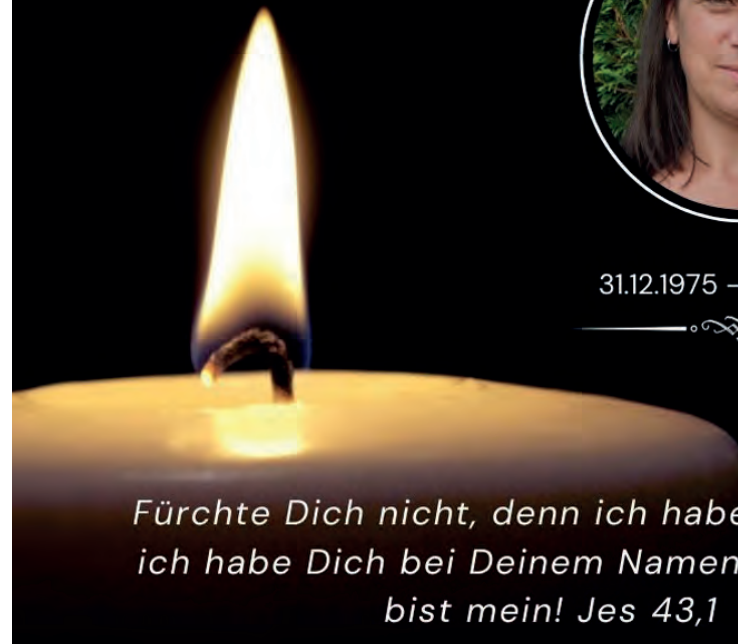
**Pfarrerinnen Katja Willunat:** Tel. 0151-42061454, eMail:  
 katja.willunat@kbz.ekiba.de

**Bürozeiten Pfarramtssekretärin Ute Hüther:** Mo., Mi.,  
 Fr. 9-12 Uhr, Do. 15-18 Uhr.

Wir trauern um  
*Rebecca Herzog, geb. Wenz*



31.12.1975 – 15.05.2025



*Fürchte Dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
 ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen; Du  
 bist mein! Jes 43,1*





### ■ SPENDEN #AUSLIEBE

Die Diakonie Baden ist aus Überzeugung für hilfsbedürftige Menschen in schwierigen Lebenssituationen da. Wir tragen mit unseren Hilfsangeboten dazu bei, dass sie den Anschluss behalten und nicht noch weiter an den Rand unserer Gesellschaft gedrängt werden.

**Ihre Spenden sind eine wichtige Stütze unserer Arbeit. Als Förderer helfen Sie uns beim Helfen.**

Gemeinsam mit Ihnen können wir in ganz Baden unser starkes Hilfenetzwerk aufspannen und die vielfältigen Angebote auch für die Zukunft sichern.

**Herzlichen Dank für Ihr Engagement!**

## Spenden jetzt ganz einfach

mit dem QR-Code – DANKE!



### Spendenkonto für Überweisungen:

Evangelische Bank eG

IBAN: DE95 5206 0410 0000 0046 00

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Woche der Diakonie


### Das Diakonische Werk

der Evangelischen Landeskirche in Baden e. V.

Vorholzstraße 3-7

76137 Karlsruhe

[www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de)

Diakonie   
Baden

# WOCHE DER DIAKONIE 2025



## TEILEN MACHT GANZ #AUSLIEBE